

Energie- und Klimaschutz-Förderungen in Tullnerbach

An die

Marktgemeinde Tullnerbach

Hauptstraße 47

3013 Tullnerbach

A N S U C H E N

um Zuerkennung eines Zuschusses

- für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung*)
- für den Einbau einer Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss*)
- für Maßnahmen zur nachträglichen Wärmedämmung an Gebäuden *)

***) Bitte Zutreffendes ankreuzen**

Hinweis: Die Bearbeitung des Förderansuchens findet nur bei Vorliegen des vollständig ausgefüllten „Ansuchens“ statt.

FörderungswerberIn:

Name(n):

Tel. Nr.:

Anschrift:

(Straße, Nr.) (PLZ) (Ort)

Kreditinstitut:

Bankleitzahl:

Konto Nr.:

lautend auf:

Standort der zu fördernden Anlage/Investition:

Anzahl der Wohneinheiten Beheizte Fläche.....

Anschrift:

(Straße, Nr.) (PLZ) (Ort)

Der / die AntragstellerIn ist EigentümerIn des Gebäudes: Ja

Nein

Vorwiegend eingesetzter Heizbrennstoff vor Umsetzung der Maßnahme:

- Heizöl Erdgas Strom (direkt) Strom (WP)
- Fernwärme Holzbrennstoffe

Maßnahmen zur nachträglichen Wärmedämmung

Wärmedämmung*	Gedämmte Fläche	U-Wert des Bauteils vor Dämmung	Stärke des Dämmmaterials	U-Wert des Bauteils nach Dämmung	U-Wert Grenzwert
oberste Geschoßdecke /Dachschräge	..... m ²	..... W/m ² K	..... cm	..... W/m ² K	≤ 0.2
Außenfassade	..... m ²	..... W/m ² K	..... cm	..... W/m ² K	≤ 0,25
Kellerdecke/ Fußboden zu Erde	..... m ²	..... W/m ² K	..... cm	..... W/m ² K	≤ 0,35

Zeitpunkt der Fertigstellung (Rechnungsdatum): _____

- Bitte legen Sie dem Ansuchen eine U-Wert-Abschätzung/Berechnung der sanierten Bauteile bzw. wenn vorhanden einen Energieausweis bei. Ebenso beizulegen sind die saldierten Originalrechnungen, aus welchen die Durchführung der angegebenen Maßnahmen erkenntlich ist. Die Berechnung hat durch eine befugte Person (EnergieberaterIn, BaumeisterIn) oder im Zuge der kostenlosen Energieberatung der Gemeinde Tullnerbach zu erfolgen.

Von der Gemeinde auszufüllen:

U-Wert-Bestätigung liegt vor: Ja Nein

Saldierte Rechnungen liegen vor: Ja Nein

Solaranlagen für Warmwasser und Zusatzheizung

Kenndaten der zu fördernden Anlage/Investition

	Kollektorfläche	Nutzung für Warmwasserbereitung (bitte ankreuzen)	Nutzung für (teilsolare) Raumheizung (bitte ankreuzen)	Kollektorart: Flach- oder Vakuumkollektor (bitte ankreuzen)
Solaranlage	..... m ²	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Flachkollektor <input type="checkbox"/> Vakuumkoll.

Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen

Die ausführende Firma bestätigt

- die fachgerechte Installation der Solaranlage unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen.
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage
- sowie die Einhaltung aller geltenden Normen und Bestimmungen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ Bautechnikverordnung.

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:

Datum der Inbetriebnahme: _____

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:

Einbau einer Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss

Kenndaten der zu fördernden Anlage

	Leistung in kW	Beheizte Fläche in m ²
Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss m ²

Art der Heizung (bitte ankreuzen):	
Pelletsessel	<input type="checkbox"/>
Hackschnitzelkessel	<input type="checkbox"/>
Stückholzkessel mit Pufferspeicher	<input type="checkbox"/>
Kachelofen oder Kaminofen - Ganzhausheizung	<input type="checkbox"/>

Größe des Pufferspeichers (Bei Stückholzkessel verpflichtend):Liter

Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen

Die ausführende Firma bestätigt

- die fachgerechte Installation des Wärmeerzeugers, unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen.
- die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen.
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage
- sowie die Einhaltung aller geltenden Normen und Bestimmungen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ Bautechnikverordnung.

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:

Datum der Inbetriebnahme: _____

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:

